



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Bundesamt für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle (BAFA)
Referat 438
Frankfurter Straße 29 – 35
65760 Eschborn

StatusCheck - Bestandsaufnahme des Sachkundigen

Erstellung einer energetisch-technischen Bestandsaufnahme einer bestehenden Kälteanlage durch einen Sachkundigen im Rahmen des StatusChecks

Förderung von Maßnahmen an gewerblichen Kälteanlagen

(Bitte jeweils einen Antrag pro Klima- bzw. Kälteanlage ausfüllen.)

Name und Anschrift des Sachkundigen

(Bitte legen Sie die Nachweise über die berufliche Qualifikation Ihres Sachkundigen bei.)

Firmenname			
Straße und Hausnummer		Postleitzahl	Ort / Bundesland
Anrede		Titel	
Vorname		Nachname	
Telefon		E-Mail-Adresse	
Zeichen des Sachkundigen			

Angaben zum Unternehmen

Unternehmensnummer lt. BAFA (falls bereits bekannt)			
Firma			
Straße und Hausnummer		PLZ	Ort

Angaben zum Ansprechpartner / zur Ansprechpartnerin des Unternehmens

Anrede	Titel	
Vorname	Nachname	
Straße und Hausnummer (falls abweichend)	PLZ	Ort (falls abweichend)
Telefon	E-Mail-Adresse	
Ihr Zeichen		

Der Antrag des oben genannten Unternehmens auf Förderung bezieht sich auf folgende Kälteanlage:

Bezeichnung und genaue Anschrift der Kälteanlage

Bezeichnung des Standorts		
Straße und Hausnummer	PLZ	Ort

Gesamtbetrieb: Vorjahresdaten

Energieverbrauch und Energiekosten im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr des Unternehmens (Rechnung, Vertrag des Elektrizitätsversorgungsunternehmens)

Elektroenergiepreis HT in Euro Cent / kWh	Elektroenergiepreis NT in Euro Cent / kWh
Elektroenergieverbrauch HT in $kWh_{el} / Jahr$	Elektroenergieverbrauch NT in $kWh_{el} / Jahr$
Summe Elektroenergieverbrauch (HT + NT) in $kWh_{el} / Jahr$	
Elektroenergiekosten HT in Euro Cent / Jahr	Elektroenergiepreis NT in Euro Cent / Jahr
Summe der Elektroenergiekosten in Euro Cent / Jahr	Kosten für elektrische Leistung in Euro Cent / Jahr
Summe (Elektroenergiekosten + Kosten für elektrische Leistung) in Euro, Cent / Jahr	sonstige vorher nicht erfasste Kosten

Jeder einzelne Verdichter, Verflüssigerlüfter, Verdampferlüfter ist gesondert darzustellen. Falls mehrere Verdichter, Verflüssigerlüfter, Verdampferlüfter vorhanden sind, bitte diese Seite mehrfach verwenden.

Verdichter

Hersteller	Typ
Kältemittel 1	Kältemittel 2
Jahreslaufzeit (Annahme oder Messung) in Stunden / Jahr	Jahresenergieverbrauch des Verdichters in $kWh_{el} / Jahr$

Verflüssigerlüfter

Hersteller	Typ
Anzahl der Verflüssigerlüfter	Leistungsaufnahme des Verflüssigerlüfters in kW_{el}
Jahreslaufzeit des Verflüssigerlüfters in Stunden / Jahr	Jahresenergieverbrauch des Verflüssigerlüfters in $kWh_{el} / Jahr$

Verdampferlüfter

Hersteller	Typ
Anzahl	Leistungsaufnahme des Verdampferlüfters in kW_{el}
Jahreslaufzeit des Verdampferlüfters in Stunden / Jahr	Art der Abtauung
Häufigkeit der Abtauung in Stunden / Tag	Leistung der Abtauung in kW
Jahresenergieverbrauch des Verdampferlüfters in $kWh_{el} / Jahr$	Jahresenergieverbrauch der Verdampferabtauung in $kWh_{el} / Jahr$

elektrischer Aufwand „Kälte gesamt“

Summe der theoretischen Elektroenergie für Kälte in $kWh_{el} / Jahr$	Energieverbrauch Restbetrieb in $kWh_{el} / Jahr$
Anteil Kältetechnik in Prozent	theoretischer Energieverbrauchsanteil Restbetrieb in Prozent
sonstige vorher nicht erfasste Verbräuche	

Fertigstellung des StatusChecks

Datum der Fertigstellung der Bestandsaufnahme durch den Sachkundigen

Rechnung (Bitte legen Sie die Rechnung bei.)

Name und Anschrift des leistenden Unternehmens bzw. der leistenden Person

Steuernummer bzw. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Name und Anschrift des Leistungsempfängers

Ausstellungsdatum der Rechnung

Rechnungsnummer

Umfang und Art der erbrachten Leistungen

Zeitpunkt der Leistung

Steuersatz

Rechnungsbetrag (Brutto) in Euro, Cent

Rechnungsbetrag (Netto) in Euro, Cent

im Rechnungsbetrag entfallende Skonti, Boni, Rabatte usw. in Euro, Cent

Sonstiges

sonstige Bemerkungen

Bitte folgende Unterlagen beifügen:

- Fließbild der Klima- bzw. Kälteanlage nach DIN EN 1861,
- Nachweis über die in Rechnung gestellten Kosten für den StatusCheck (Rechnung),
- Nachweis der beruflichen Qualifikationen des Sachkundigen (Lebenslauf und Meisterbriefe, Diplommurkunden, sonstige Zeugnisse), soweit der Sachkundige nicht bereits im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen an gewerblichen Kälteanlagen als Sachkundiger anerkannt worden ist,
- (soweit vorhanden) Nachweise für den Energieverbrauch der Klima- bzw. Kälteanlage des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres (zum Beispiel Stromrechnungen für die Kälteanlage, Wartungsgutachten, usw.) und
- gegebenenfalls weitere technische Unterlagen zu der Klima- bzw. Kälteanlage.

Persönliche Erklärung des Sachkundigen

Ich / Wir erkläre(n),

- die Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen an gewerblichen Kälteanlagen in ihrer zum Zeitpunkt der Antragstellung aktuellen Fassung zur Kenntnis genommen zu haben und
- alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben und sie durch geeignete Unterlagen belegen zu können.

Dem Sachkundigen ist bekannt, dass

- zu Unrecht – insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides – erhaltene Bundeszuschüsse nach den für Zuwendungen des Bundes geltenden Bestimmungen zurückzahlen sind und
- alle Angaben in diesem Antrag und seinen Anlagen, die für die Bewilligung eines Zuschusses maßgeblich sind, für das Unternehmen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist. Nach § 3 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037) trifft den Subventionsnehmer eine sich auf alle subventionserheblichen Tatsachen erstreckende Offenbarungspflicht. Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einem beantragten Zuschuss (§ 4 Subventionsgesetz). Außerdem ist zu beachten, dass der Straftatbestand des Subventionsbetruges (§ 264 StGB) im Rahmen des EG-Finanzschutzgesetzes vom 10.09.1998 erheblich erweitert wurde.

Der Sachkundige erklärt sich damit einverstanden, dass

- das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle die Anspruchsberechtigung durch Einsicht in sämtliche Unterlagen des Unternehmens sowie durch eine Prüfung vor Ort durchführen kann,
- das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle die aus den Antragsunterlagen ersichtlichen unternehmensbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrags (zum Beispiel die Daten aus der Bestandsaufnahme) nutzt, soweit dies zur Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen erforderlich ist oder statistischen Zwecken dient,
- das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zur Prüfung der Anspruchsberechtigung Daten von anderen Behörden abrufen kann,
- er auf die Rücksendung sämtlicher Unterlagen verzichtet und
- dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und seinen Beauftragten auf Verlangen Auskunft über alle Tatsachen gegeben wird, die für die Beurteilung erforderlich sind.

Ort / Datum	Unterschrift des Sachkundigen (bei unleserlicher Unterschrift bitte den Namen in Druckbuchstaben darunter schreiben) und Firmenstempel
-------------	---